



"Liebe Eltern!

Ihr werdet Euch vielleicht schon um mich gesorgt haben, weil ich Euch so lange auf ein Lebenszeichen warten ließ. Nun meine Lieben, bis jetzt bin ich noch gesund und Ihr hoffentlich auch. Seid nur froh, dass Ihr keine Ahnung vom Krieg habt, denn wie es hier im Feindesland aussieht davon macht Ihr Euch auch nicht im entferntesten ein Bild. Gerade diese Woche haben die Franzosen ein Dorf in unserer Nähe in Brand geschossen und lichterloh stand alles in Flammen und leuchtete uns zu unserer Schanzarbeit, ein traurig schöner Anblick. Wie das Feld aussieht, durchzogen von Schützengräben und Brandruine an Brandruine. Dazu die Hungersnot der Bewohner. O weh, wenn sich der Krieg auf deutschem Boden abgespielt hätte."

(Hermann Föller, Artois, 24. Januar 1915)

Die Freiburger Zeitung kostet vierteljährlich in Freiburg: des den Abhol-
stellen M. 2.55, durch die Trägerinnen täglich zweimal aufgestellt M. 1.15.
Auswärts: Ausgabe A, täglich einmaliger Bezug, vierteljährlich M. 1.50, am
Postkassette abgeholt Bestellgebühr für täglich einmaliger Zustellung 42 Pf. —
Ausgabe B, täglich zweimaliger Bezug M. 2.70, am Postkassette nachdort.
Bestellgebühr für täglich zweimaliger Zustellung 72 Pf.

aus den Beträgen
Umsichtes Verfindigungsblatt und Das neue Bild.

Die Hauptaufgabe der Dienst- und bürgerlichen Beihilfsvereine ist es, den bedürftigen Angehörigen in die Lage der Selbsthilfe zu versetzen. Diese Aufgabe ist die wichtigste, die den Vereinen obliegt. Sie ist die Grundlage aller weiteren Maßnahmen. Die Vereine müssen sich bemühen, die Angehörigen in die Lage zu versetzen, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln. Dies ist die wichtigste Aufgabe der Vereine. Sie ist die Grundlage aller weiteren Maßnahmen. Die Vereine müssen sich bemühen, die Angehörigen in die Lage zu versetzen, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln.

Lest die Artikel beziehungsweise Anzeigen, die im Ersten Weltkrieg in der *Freiburger Zeitung* erschienen sind. Versucht, auf dieser Grundlage Antworten auf die folgenden Fragen zu finden:

21 weibliche Fliegensame und 2 Kieselballons abzeichnen

Westlicher Friedenskanal

b) Welche Gefühle können Sie beschreiben?

Herzog Albrecht von Württemberg
In wenigen Abschnitten lebhaftes Gesch.
innen die Artikel beziehung
Eigene Unternehmungen an der
Kordostfront von Verdun und bei Ban de
Sail in den Vogesen brachten Gefan-
gene und Beute.

Haltet Euere Antworte
Ergebnisse Mitschüle

Von der Scarpe-Niederung bis zur Bahn Arras—Cambrai wurde gestern Vormittag heftig gekämpft. In diesen Massen griffen englische Divisionen mehrmals an. Stets wurden sie unter blutigen Verlusten zurückgeworfen. Außer seinen großen Opfern blühte der Engländer durch Nachschuß unserer Truppen auch auf der Scarpe mit 20 Meilen an.

**n fest, so dass jedes Mitg
rInnen aus anderen Grupp**

Rittmeister Freiherr von Richthofen
schoß seinen 44., Leutnant Schaefer sei-
nen 18. und 19. Gegner ab.

Ans drei Flügelschwadern, die
gehern Freiburg, angriffen, wurden drei

im Ersten Weltkrieg in der
e Antworten auf die folgen

auf das Leben der Mensch

[illegible]

Darauf verlas Generalgouverneur v. Be-
jeler eine Befehlsgabe an den Staatsrat, die
besagt:

1. Das polnische Infanterie-Regiment wird unter
 Führung des Generalgouverneurs von Warschau, General der Infanterie v. Beseley, über
 gegeben dem Kommando des Generalleutnants v. D.

Freiburger Zeitung
den Fragen zu finden:
nen in Freiburg?
Lesern der Zeitung
zweiten Phase die

Graf Speer in die Höhe an den Bürgern



- 1) Stellt Euch gegenseitig kurz Euere Quellen vor.
- 2) Erläutert die Antworten, die Ihr in Euerer ersten Gruppe gefunden habt.
- 3) Wählt eine der folgenden Personen aus:
 - die Schwester von Albertine Steingräber (vgl. Arbeitsblatt 5)
 - Agnes Mayer (vgl. Arbeitsblatt 7)
 - Emil Staehle (vgl. Arbeitsblatt 8)
- 4) Stellt Euch vor, Ihr wärt Albertines Schwester (oder Agnes oder Emil), und schreibt für Euere Enkel auf, wie Euere Familie den Ersten Weltkrieg erlebt hat.

*Unsere Familie im Ersten Weltkrieg.
Anfang August 1914 begann der Krieg. ...*